

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland, 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland, 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gesparte Petzile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLVI.

ZÜRICH, den 16. September 1905.

Nº 12.

Centralheizungsfabrik Bern, A.-G., vormals J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von **Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.** — Fabrik: Station Ostermundigen. Depot: Speicherstrasse Nr. 35, Bern.

Stadt Zürich.

Wettbewerb

für den Bau eines

Sekundarschulhauses mit Turnhalle.

Die Stadt Zürich ladet durch die schweiz. und in der Schweiz niedergelassenen Architekten zur Teilnahme am Wettbewerbe über die Baupläne für ein Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Zürich IV ein.

Als Bauplatz ist eine Fläche von etwa 5000 m² des nordwestlichen, an die Riedli- und die Röslistrasse angrenzenden Bürgerlandes aussersehen.

Bauprogramme, Plangrundlagen und nähere Bedingungen des Wettbewerbes können gegen Einsendung von 5 Fr. vom Hochbauamt der Stadt Zürich bezogen werden. Den Teilnehmern am Wettbewerbe wird dieser Betrag jedoch wieder zurückbezahlt werden.

Die Projekte sind bis spätestens 20. November 1905 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Das Preisgericht setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Stadtrat H. Wyss in Zürich, Vorsitzender;

Architekt Bridler in Winterthur;

Architekt Kunkler in Zürich;

Professor Friedrich von Thiersch in München,

Architekt A. Wirs, Adjunkt des Stadtbaumeisters, in Zürich.

Dem Preisgerichte stehen zur Prämierung der drei bis vier besten Entwürfe 5000 Fr. zur Verfügung.

Nach erfolgtem Urteil werden alle Pläne während 14 Tagen öffentlich ausgestellt und Zeit und Ort dieser Ausstellung mit dem Urteile des Preisgerichtes in der Presse bekannt gemacht werden.

Zürich, den 7. September 1905.

Für das Bauwesen I der Stadt Zürich:
Der Sekretär.

Bauausschreibung.

Über die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Granit-, Zimmer- und Dachdecker-Arbeiten für das neue Schulhaus in Nuolen wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Behufs näherer Aufschlüsse wende man sich bis spätestens den 17. crt. an den Unterzeichneten.

Nuolen, den 12. September 1905.

Namens der Schulhausbaukommission,
Der Präsident: M. Vogt, Bad Nuolen.

Polit. Gemeinde St. Gallen. Ausschreibung von Kanalisationsarbeiten.

Ueber die Erstellung eines Kanales in der Rorschacherstrasse (Länge 362 m) wird hiermit Submission eröffnet.

Die Arbeit umfasst:

Erdarbeit ca. 5100 m³

Betonarbeit ca. 1000 m³

Verschiedene Rohrleitungen, Schächte und Sammler.

Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie Bezug der Eingabeformulare vom 7. bis 20. September 1905 auf dem Kanalisationsbüro, Rosenbergstrasse Nr. 16, Zimmer Nr. II.

Eingabetermin und Öffnen der Offerten: Mittwoch den 20. Sept., vormittags 11 1/2 Uhr, Bureau der Bauverwaltung (Zimmer Nr. 4).

Offerteneingaben schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Irabachkanal» an den Vorstand der Bauverwaltung.

St. Gallen, den 6. September 1905.

Die Baudirektion.

Zum Neubau des Hadwigschulhauses St. Gallen wird die

Ziegellieferung zur Bedachung

in öffentlicher Konkurrenz vergeben.

Bedingungen und Offertenformulare können auf dem Baubüro des Hadwigschulhauses vom 11. September an eingeschen werden. Die Eingaben sind bis zum 1. Oktober d. J. zu Handen der schulräthlichen Baukommission, an das Baubüro des Hadwigschulhauses, Notkerstrasse 25, St. Gallen, einzureichen.

Curjel & Moser, Architekten.

Eidgen. Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Wintersemesters 1905/06 (1. Oktober) die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in Wasserbau und Fundationen neu zu besetzen.

Die von den Bewerbern verlangten Erfordernisse sind: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Die Besoldung beträgt 2200 bis 2500 Fr. per Jahr.

Anmeldungen sind in Begleitung von Zeugnissen und einem kurzen «curriculum vitae» dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 6. September 1905.

Der Präsident des Schweizer. Schulrates:

Dr. R. Gnehm.

Aargauische Bank in Aarau.

Umbau.

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmermanns-, sowie teilweise der Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten; ferner die Errichtung der Zentralheizung und der Einrichtung der neuen Archive wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Pläne sind beim bauleitenden Architekten **Karl Kress in Aarau** einzusehen und können daselbst auch Offertformulare bezogen werden.

Aarau, 4. September 1905.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Bedachungs-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser-, Blitzableitungs-, Pfästerungs- und Malerarbeiten**, sowie die **Lieferung der Rolladen für das Zeughaus Nr. 2 in Winterthur** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstrasse 6, zur Einsicht aufgezogen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für das Zeughaus Nr. 2 in Winterthur» bis und mit dem **22. September** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am **23. September 1905**, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 175, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 9. September 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Schweizerische Bundesbahnen. Generaldirektion.

Stellenausschreibung.

Vakante Stelle: Ingenieur für Stellwerkanlagen.

Erfordernisse: Polytechnische Bildung, Erfahrung im Eisenbahnenwesen, speziell auf dem Gebiete der Signaleinrichtungen und zentralen Weichenstellanlagen.

Besoldung: 4800 bis 7000 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1905.

Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

Bern, den 31. August 1905.

**Generaldirektion der
Schweizerischen Bundesbahnen.**

Stellenausschreibung.

Bei der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen ist die Stelle eines **Elektrotechnikers I. Kl.** beim Ober-Telegrapheninspektor zu besetzen.

Erfordernisse: Elektroingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und praktischer Tätigkeit im Schwach- und Starkstromwesen.

Besoldung: 4800 bis 7000 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Oktober 1905.

Dienstantritt sobald als möglich.

Anmeldung schriftlich an die

**Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern.**

Planzeichner.

Auf das Ingenieurbüro einer öffentlichen Verwaltung wird ein tüchtiger Planzeichner gesucht. Bei befriedigenden Leistungen wird dauernde Beschäftigung zugesichert.

Offertern bei Beilage von Angaben über die bisherige Beschäftigung, über etwaige Referenzen, sowie über die Gehaltsansprüche befördert unter W. 5773 Y. die Annoncenexpedition von

Haasenstein & Vogler, Bern.

Wegen Anchluss an städt. Elektrizitätswerk

komplexe elektr. Lichtanlage

bestehend aus: **Gasmotor und Dynamo**, 2 bis $2\frac{1}{2}$ P.S., Akkumulatorenbatterie 65 Volt und 120 bis 150 Ampstd. Kapazität, nebst zugehörigen Apparaten und Leitungen **billig zu verkaufen**. Anlage so gut wie neu. Offertern sub Z. D. 8754 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Stadt Zürich.

Wettbewerb für den Neubau der Höhern Töchterschule.

Die Stadt Zürich eröffnet andurch zur Erlangung von Bauplänen für den Neubau der Höhern Töchterschule einen Wettbewerb unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten.

Als Bauplatz ist eine Fläche von etwa 4000 m² des ehemaligen Friedhofes zu Hohen Promenade auszusehen.

Bauprogramme, Plangrundlagen und nähere Bedingungen des Wettbewerbes können gegen Einsendung von 5 Fr. vom **Hochbauamt der Stadt Zürich** bezogen werden. Den Teilnehmern am Wettbewerbe wird dieser Betrag wieder zurückbezahlt.

Die Projekte sind bis spätestens 31. Dezember 1905 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Das Preisgericht setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Stadtrat Dr. Mousson in Zürich, Vorsitzender; Architekt L. Châtelain in Neuchâtel; Professor Th. Fischer in Stuttgart; Stadtbaumeister A. Geiser in Zürich; Bauinspektor Th. Hünerwadel in Basel.

Dem Preisgerichte stehen zur Prämierung der drei bis vier besten Entwürfe 6000 Franken zur Verfügung.

Nach erfolgtem Urteil werden alle Pläne während vierzehn Tagen öffentlich ausgestellt und Zeit und Ort dieser Ausstellung mit dem Urteil des Preisgerichtes in der Presse bekannt gemacht werden.

Zürich, den 14. September 1905.

Für das Bauwesen I der Stadt Zürich:
Der Sekretär.

Westschweizer. Technikum in Biel

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung f. Rhabilleure u. Remonteu;
2. Die Schule für Maschinentechniker, Elektrotechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;
3. Die Bauschule;
4. Kunstgewerbe-, Gravier- und Ciselierschule mit Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration;
5. Die Eisenbahn- und Postschule.

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.

Aufnahmsprüfungen den **2. Oktober 1905**, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude. Beginn des Wintersemesters den **4. Oktober 1905**. Anfragen u. Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis.

Biel, 19. August 1905.

Der Präsident der Aufsichtskommission: **AUG. WEBER.**

Zu verkaufen:

Lanzsche Lokomobile

mit 30 m² Heizfläche, 9 Atm. Arbeitsdruck und einer effektiven Leistung von 25 P.S. Erstellungsjahr 1896. Die Maschine, als Compoundmaschine gebaut, besitzt Kondensation und ist, da sehr wenig im Betrieb gewesen, tadellos erhalten. Preis billigst. Die Maschine wird ca. 10. September a. c. frei und kann bis dahin im Betrieb besichtigt werden.

Braschler & Cie., Wetzikon.

Den schönsten und dauerhaftesten und unveränderlichsten Garten- schmuck bilden die

rheinischen Lavagrottensteine.

14 m³ per Waggon. Rotbraune Farbe. Tuffsteinstruktur. — Einige Bezugsquellen für die Schweiz bei

H. Tröger, Thalwil.

Planolin Nivelliermasse

zum Ausebnen von Beton-, Stein- und Holzböden;

Planolin-Estrich, die beste, billigste, einzige rasch trocknende

Linoleum-Unterlage.

Planolin wird nur mit Wasser angerührt, trocknet und erhärtet sofort, sodass das Linoleum schon nach 24 Stunden gelegt werden kann. Arbeiten in Planolin kann jeder geübte Gipser, Maurer oder Zementer ausführen. — Direkter Versand nach allen Ländern durch die alleinigen Fabrikanten:

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Fabrik bautechnischer Spezialitäten.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Wintersemester, welches die Klassen I, II, IV und VI der Fachschule für Bautechniker, nebst einer Klasse für Wasserbau-techniker umfasst, beginnt am 23. Oktober und endigt am 28. Februar. Aufnahmegerüste sind vor dem 1. Oktober an die Direktion der K. Baugewerkschule, Kanzleistrasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 20. Oktober von morgens 8 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des deutschen Reiches 50 Mk., für Auländer 100 Mk. im Semester. Schulprogramme und Anmeldungsformulare werden kostenlos zugestellt.

Stuttgart, den 1. September 1905.

Die Direktion.



Siderosthen-Lubrose-Farben in allen Nuancen.

■■■ Bester Anstrich für Eisen, Zement, Beton, Mauerwerk, Fassaden. ■■■

Produkt mit hochelastischem, gummiartigen Charakter, wird nicht spröde oder fetterm und bewährt sich an Stelle von Leinölfarben für den Anstrich von Eisenkonstruktionen aller Art, Beton- oder Zementflächen, Kunst-Steine, Hausfassaden etc. als Dauerfarbe von hervorragender Schönheit, unübertrifftener Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit.

Säurebeständiger und wasserdichter Anstrich für Reservoir etc.

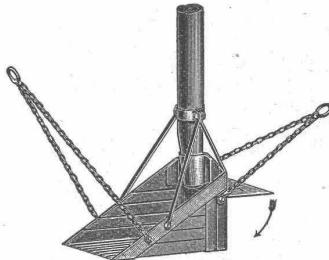
Zahlreiche schweizerische Atteste.

Generalvertretung und Lager für die Schweiz: Jung & Baumann, Zürich. ☎ ☎ Telephon 523.

Oehler & C°, Aarau

Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgießereien

empfohlen als **Spezialitäten**



Stahlgeleise und Wagen für Bauunternehmer und industrielle Etablissements,

Schubkarren und Perronwagen,

Beton- und Mörtelmischmaschinen,

Sand- und Kies-Waschmaschinen,

Bremsberganlagen, Luftseilbahnen,

verschiedener Ausführungen, auch mit nur 1 Seil (eigenes System),

Baggermaschinen für Nass- und Trockenbaggerung,

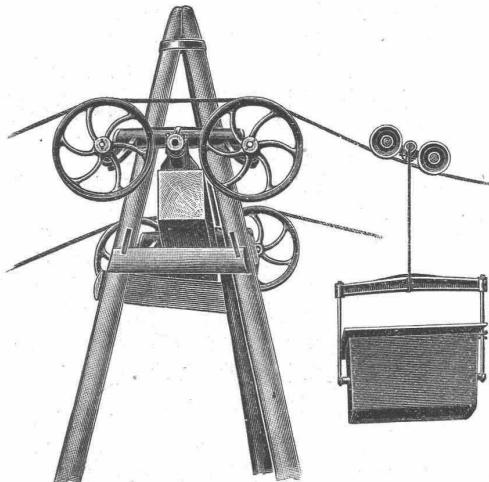
Torfpressen mit zugehörigem Rollmaterial,

mech. Aufzüge, Transportschnecken,

Transmissionen

mit ordinären und Ringschmierlagern,

Grauguss, Haberlandguss etc.



Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb in Oberhausen 2 (Rheinland)

fertigt in ihren mit den neuesten und vollkommenen Einrichtungen ausgerüsteten Werkstätten **als Besonderheit**
Achsen und Radreifen aus bestem **Siemens-Martinstahl** für **Lokomotiven, Tender,**
Radgerippe und **Wagen aller Art,**
sowohl **Speichenräder** als auch **gewalzte Scheibenräder** aus bestem **Siemens-Martin-**
fertige Radsätze **Flusseisen** für **Wagen aller Art,**
für **Wagen aller Art, sowohl für Voll- als auch für**
Neben- und Klein-Bahnen.

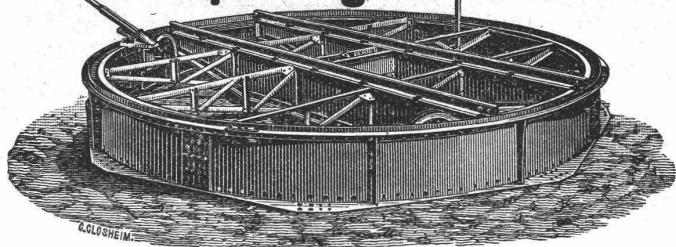
~~~~ General-Vertreter für die Schweiz: **Gebr. Stebler, Zürich.** ~~~~

# Technikum Potsdam.

Fachprüfung. Stellenvermittlung.

Prospekte und Lehrpläne frei.

**Joseph Vögele** Mannheim



Briefliche und persönliche Spezialkurse  
in Baustatik, Hochbau, Tiefbau, Ma-  
schinenbau, Elektrotechnik. 12. Semester.

liefert seit 1842:

Weichen jeder Bauart und Spur-  
weite für Haupt- und Nebenbahnen;  
Federzungenweichen, Patent Bo-  
chumer Verein.

Herstücke; Kreuzungen;

Drehscheiben und Schiebebühnen  
für Lokomotiven und Wagen, mit  
Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.

Rangierwinden, Spills, elektr. an-  
getrieben,

Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

**W. Wolf, Ing., Zürich.**

## LUXFER-PRISMEN

erhellen dunkle Räume durch  
**TAGESLICHT.**



Kellerbeleuchtung durch Einfallichte.

Für bestmögliche Lichtausnutzung verlange man unsere  
kostenlosen Voranschläge.

**Feuersichere Fenster aus Elektroglas.**

Broschüren und amtliche Gutachten durch das

**Deutsche Luxfer-Prismen-Synd.**

G. m. b. H. Berlin S., Ritterstrasse 26.

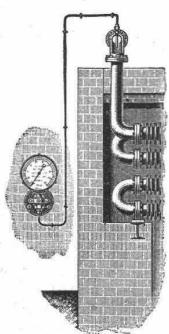
**Fabriken in Berlin u. Bodenbach a. E.**

ALLEINVERTRETER für die Ostschweiz: **ROB. LOOSER, ZÜRICH V.**

Kreuzplatz Nr. 1. Telephon Nr. 652.

**Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich.**  
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.

### Thermometer und Pyrometer



mit Fernleitung bis 50 m Länge in  
Verbindung mit einem Dampfüber-  
heitzer, zur Bestimmung der Tempe-  
ratur des überhitzten Dampfes, auch  
mit selbsttätiger Aufzeichnung und  
für alle Zwecke.

#### Quecksilber-Thermometer

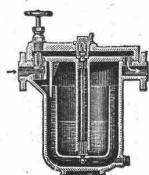
mit Glasröhren.

Ferner: Manometer u. Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,000,000 Stück ge-  
lieferd. Hähne in jeder Ausführung, Sicherheits-Ventile, Tachometer, Buss-, Vi-  
pendel- u. Exakt-Regulatoren, Kompressoren, Elevatoren, Hub- u. Rotationszählern, Indikatoren mit kühl-  
liegender Feder, Universal-Absperrschieber, Pat. Missong usw. Schwungradlose Dampfpumpen, Pat. W. Voit.

### Dampfwasser-Ableiter „Simplex“

mit direkt wirkendem  
Ventil, welches die  
während des Betriebes  
zufließenden Wassermengen selbsttätig u.  
periodisch abführt.

Einfache und solide  
Konstruktion verbürgt  
ein ungestörtes Ar-  
beiten, selbst unter  
Verhältnissen, unter denen kompliziertere  
Konstruktionen leicht versagen.



**Mannheimer Eisengiesserei u. Maschinenbau A.-G.**

Gegründet 1863

MANNHEIM

Gold. Medaille Paris 1900

liefert als Spezialität in anerkannt vorzüglicher Ausführung:

### Zerkleinerungsmaschinen

Steinbrecher — Walzwerke

#### Kugelmühlen

Kollergänge — Desintegratoren

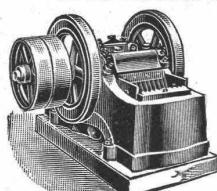
#### Schotteranlagen

Kieszerkleinerungsanlagen

Siebtrommeln u. Schüttelsiebe

Neu! Steinbrecher kombiniert mit Schüttelsieb Neu!  
Gesetzl. geschützt. ohne besonderen Antrieb. Viel bewährt.

la Referenzen im In- und Ausland.



D. R. P. Nr. 162 587.

### Doloment.

Patent angemeldet.  
Bester Ersatz f. Linoleum  
und Terrazzoböden.

Neue Ausführung:  
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m<sup>2</sup>  
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m<sup>2</sup>  
Cirque Metropôle, Paris, 1905 = 20,000 m<sup>2</sup>

Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.

Von Behörden vorgeschrieben!



D. R. P.

**Hürtgens Jalousie-Dachfenster  
u. Shedlüfter**

Regenschutz. Vorzügliche Lüftung.  
**Hürtgen, Mönnig & Co.**  
KÖLN-LINDENTHAL.

# Cement- u. Magnesitfarben,

sowie sämtliche Anstrichfarben.  
S. H. COHN, Farbenfabriken,  
Berlin S. 59, Kottbuser Damm 70 C.  
Begründet Wörlitz 1796.

# VENTILATOREN

jeder  
Art  
und  
für  
jeden  
Zweck.

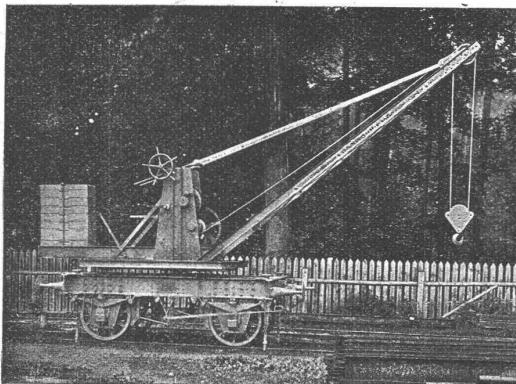
Ventilations-  
Entstaubungs- und Spänetransport-  
Rauchabsaugungs-  
Trocken-

} Anlagen

nach modernsten,  
besten,  
und kraftsparendsten  
Systemen.

Fritz Wunderli, Ventilatorenfabrik, Uster

Gesellschaft der  
**Ludwig von Roll'schen Eisenwerke**  
Filiale: Giesserei Bern liefert:



**Hebezeuge jeder Art** als Laufkräne, und feste oder fahrbare Drehkräne für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; Aufzüge für hydraulischen, elektrischen und Transmissionsbetrieb.

**Eisenbahnmaterial** als Drehscheiben und Schiebebühnen für Wagen und Lokomotiven; Hand-, Dampf- und elektrischer Betrieb. Welchen für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

**Zahnstangenoberbau; komplett Seilbahnen** für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 25 Touristen-Seilbahnen geliefert.

**Schleusenanlagen**, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb. Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

**Jungbluth & C°, Zürich**

Technisches Bureau für Projekt und Ausführung sanitärer Anlagen in:

|               |                      |
|---------------|----------------------|
| Villen        | Kliniken             |
| Wohnhäuser    | Kur- und             |
| Hotels        | Bade-Anstalten       |
| Sanatorien    | Arbeiter-Wohlfahrts- |
| Krankenhäuser | Einrichtungen        |

Apparate eigener Konstruktion für Hydro-, Thermo- und Elektro-Therapie. Abwasser-Reinigungs-Anlagen.

**Wichtig für Architekten.**  
**Vacuum Cleaner**

(Patent Booth)

Bahnhofstrasse 35 ZÜRICH Bahnhofstrasse 35

liefert transportable und stationäre komplette Reinigungs-maschinen in verschiedenen Grössen.

(Entstaubung von Hotels, Fabriken, Warenhäusern, Villen, Wohnhäusern etc. mittels Vacuum.)

Unser System ist über die ganze Welt verbreitet.

**Man beachte PATENT BOOTH.**

Kostenanschläge und Auskünfte bereitwilligst.

Lizenzen für Kantone und Städte werden vergeben.

Prima Referenzen. Viele hunderte von Maschinen bereits im Gebrauch.

Goldene Medaille.

Ehrendiplom.

## Marmor-Mosaikplatten

Einfache und Mosaik-Cementplatten

empfehlen

Vogt & Cie. (vormals Urs Vogt) Luzern

Generalvertreter

der Marmor-Mosaikplatten-Fabrik Hochdorf.

**KIRCHNER & C°.**

Lelzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Über 110 000 Maschinen geliefert.

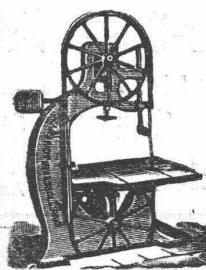
62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,

— TELEPHON 3866. —



**FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR**

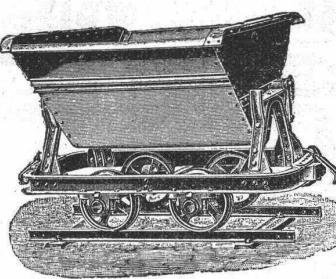
**Verkauf und Vermietung**  
von Material und Werkzeugen  
für Bauunternehmungen.

**Kompl. Rollbahngleise** auf Stahlschwellen  
montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

**Kippwagen**

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze

**Zentrifugal-Pumpen**

Membran- oder Diaphragmapumpen  
für Hand- und Kraftbetrieb

**Hebe-Werkzeuge**

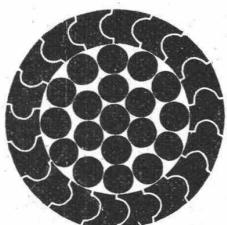
Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke  
Laufkatzen, Materialaufzüge

Bau-Lokomotiven — Lokomobilen

**Motoren**

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

# SUHNER & Co.

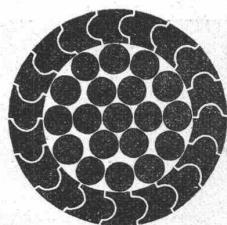


+ Patent 31833

Spezialität:

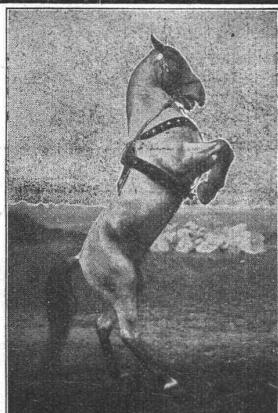
## Drahtseile

doppelt verschlossener Konstruktion



D. R. G. M. 251345

# HERISAU - BRUGG



### Amateurphotographen

Ohne unsern Katalog kauft man

### voreilig.

„Union“-Cameras besitzen nur Anastigmate von  
C. P. Goerz, Berlin u. Hugo Meyer & Co., Görlitz.

Monatliche Zahlungen, ohne Anzahlung.

Bei Barzahlung entsprechenden Sconto.

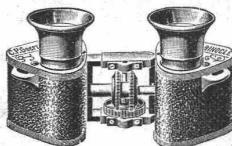
Camera-Grossvertrieb „Union“ Hugo Stöckig & Co.

❖ Zürich I, ❖

Gessnerallee 54.

Goerz Triéder-Binocles,

monatliche Zahlungen,  
ohne Anzahlung.



— Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweilen Mittwoch Abend. —